

Prof. Dr. Gunther Hellmann
Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Institut für Politikwissenschaft
E-Mail: g.hellmann@soz.uni-frankfurt.de
Sprechstunde: Do. 14-15h¹

Sommersemester 2021
Zimmer PEG 3.G012
Telefon: 069/798 36607
Sekretariat: Irene Opaterny
PEG 3.G010 Tel. 069/798-36605

Seminarplan „Klassiker“ der Internationalen Beziehungen

PW-BA-P₂, POWI-P₂
für fortgeschrittene Studierende auf Bachelor-Niveau

Freitag 10:00 – 12:00

Jede wissenschaftliche Disziplin entwickelt über Zeit einen (sich verändernden) Kernbestand an wissenschaftlichen Texten, die für die Disziplin als Ganzes prägend werden. Dies gilt auch für die „Internationalen Beziehungen“ (IB) als politikwissenschaftliche Teildisziplin. In diesem Seminar soll die Teildisziplin IB anhand ausgewählter Texte (Aufsätze bzw. Auszüge aus Monographien) solcher Fachvertreter*innen vorgestellt werden, die gemeinhin als besonders einflussreich gelten. Da es sich hierbei insbesondere um englischsprachige Texte handelt und die Struktur der Veranstaltung im Wesentlichen aus gemeinsamer Lektüre und Diskussion bestehen wird, ist die Bereitschaft und Fähigkeit zur Lektüre solcher Texte eine unabdingbare Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss.

Ziel des Seminars ist es, einen Überblick über die komplexe Theorienlandschaft der IB zu gewinnen und anhand ausgewählter, klassischer Texte grundlegende Positionen und Leitgedanken der Theorien der IB kennenzulernen. Dabei soll insbesondere die Bedeutung und Notwendigkeit expliziter Theoretisierung verdeutlicht werden. Dies geschieht in der Form intensiver Lektüre „klassischer“ Texte. Der gewählte Zugriff unterscheidet sich von einer typischen „Einführung“ in die IB wie sie sich etwa in gängigen Lehrbüchern findet und ist nicht als Ersatz für eine solche „Einführung“ gedacht (vgl. hierzu vier gelungene deutschsprachige „Einführungen“ unten). Eine solche Einführung durch ausgewählte Originaltexte lässt sich vielleicht am besten durch eine Analogie mit zwei Arten des Erlernens des Schwimmens vergleichen: man kann „einfach ins Wasser springen“ (d.h. gleich bei den schwierige(re)n Originaltexten anfangen) oder zunächst einen Schwimmkurs (Einführungskurs) belegen. Aber selbst wenn Sie sich für den „Sprung ins Wasser“ als ersten Schritt entscheiden, heißt das nicht, dass Sie nicht durch einen begleitenden (oder anschließend absolvierten) Schwimmkurs weitere wichtige Dinge lernen. Die Idee dieser Veranstaltung ist, dass Sie zum „Sprung ins Wasser“ aufgefordert, dabei aber so „begleitet“ werden, dass Sie „besser“ und vielleicht auch „schneller“ schwimmen lernen – weil Sie Originaltexte und nicht bereits „paradigmatisierte“ Zweitverwertungen zum Lesen bekommen.

Zur ersten Orientierung sind die folgenden beiden Texte empfohlen:

Wæver, Ole (1997): Figures of International Thought: Introducing Persons instead of Paradigms, in: Neumann, Iver B./ Wæver Ole (Hrsg.), *The Future of International Relations. Masters in the Making*, London: Routledge, 1-4, 7-12, 26-29 (Rest überfliegen).

¹ Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um die normalen Sprechstundenzeiten handelt, von denen hier und da wg. anderer Verpflichtungen abgewichen werden kann. Bei Bedarf werde ich auch zusätzliche Angebote an anderen Wochentagen machen. In jedem Fall gelten die über „doodle“ bekannt gegebenen Termine (<http://doodle.com/fii8yreg7bct8zpwjn>). Hier sollte auch die Anmeldung vorgenommen werden.

Biddal, Henrik/ Sylvest, Casper/ Wilson, Peter (2013): Introduction, in: Biddal, Henrik/ Sylvest, Casper/ Wilson, Peter (Eds.), *Classics of International Relations. Essays in Criticism and Appreciation*, London: Routledge, 1-8 (Rest überfliegen).

Empfehlenswerte „Einführungen“ in die Internationalen Beziehungen in deutscher Sprache sind:

Deitelhoff, Nicole und Michael Zürn (2016): *Lehrbuch der internationalen Beziehungen: Per Anhalter durch die IB-Galaxis*, München: C.H. Beck.

Jetschke, Anja (2017): *Internationale Beziehungen. Eine Einführung*, Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag.

Krell, Gert und Peter Schlotter (2018): *Weltbilder und Weltordnung. Einführung in die Theorie der Internationalen Beziehungen (5. Auflage)*, Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft.

Schimmelfennig, Frank (2017): *Internationale Politik*, Stuttgart: UTB.

SEMINARSTRUKTUR UND VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN ERWERB EINES SCHEINS

A. Voraussetzungen für ALLE Studierenden

1. Eigenständige Lektüre und Teilnahme an Online-Diskussion: Die Umstände der digitalen Lehre stellen besondere Anforderungen an Ihre Fähigkeiten zur eigenständigen Auseinandersetzung mit Texten. Um dennoch eine Hilfestellung bei Verständnisfragen u. Ä. bieten zu können, wird auf OLAT ein Diskussionsforum eingerichtet werden, in dem Sie sich nach Möglichkeit und Frageaufkommen beteiligen sollten, auch um Fragen Ihrer Kommilitonen zu beantworten. Zudem wird die Veranstaltung durch eine Tutorin begleitet.

2. Ausarbeitung eines Thesenpapiers: In Kleingruppen bereiten alle Studierenden eine Sitzung vor. Die Größe der AGs wird im Lichte der final Teilnehmenden bestimmt. Wünschenswert wäre, wenn die Gruppen nicht aus mehr als vier Studierenden bestehen würden. In dem Thesenpapier (max. 4 Seiten) sollen zwei Dinge geleitet werden – a) eine eigenständige Zusammenfassung der Kernaussagen des jeweiligen Pflichtlektüretexts (ca. 3 Seiten) sowie b) 2-4 Thesen zu dem jeweiligen Text unter besonderer Berücksichtigung der Vertiefungslektüre.

3. Kommentare zu Thesenpapieren: Die unter #2 erwähnten Thesenpapiere sollen in einem zweiten Schritt von anderen Seminarteilnehmer*innen durch Anmerkungen und/ oder informierte Rückfragen hinsichtlich möglicher Unklarheiten, Lücken oder Widerspruch „kommentiert“ werden. Alle Studierende erstellen solche Kommentare im Umfang von jeweils ca. 100-150 Wörtern zu mindestens zwei Sitzungen.

B. Voraussetzungen für einen Leistungsschein („Modulabschlussprüfung“):

Für einen Leistungsschein ist neben den allgemeinen Anforderungen unter A eine weitere Leistung zu erbringen:

Entweder (1) eine Hausarbeit im Umfang von ca. 4.500 – 5.000 Wörter (entspricht ca. 12-15 Seiten).

ODER

(2) ein „Take-Home-Exam“. Dieses entspricht im Arbeitsaufwand einer Hausarbeit und besteht aus einer Reihe von vorgegebenen Essay-Fragen, die unter Zuhilfenahme aller auch bei einer Hausarbeit zulässigen Hilfsmittel bearbeiten sollen. Der Umfang sollte nach den Leitlinien des Fachbereichs 3.000 Wörter nicht überschreiten.

Die **Note** der Modulabschlussprüfung setzt sich wie folgt zusammen: Thesenpapier und „Kommentare“ zusammen 40%; Hausarbeit oder Take-Home-Exam 60%.

Sämtlichen schriftlichen Arbeiten muss die unterschriebene „Erklärung über die selbständige Erstellung einer wissenschaftlichen Ausarbeitung“ beigefügt werden, die Sie unter <http://www.fbo3.uni-frankfurt.de/44726368/WA-Plagiate.pdf> finden und ausdrucken können.

OLAT-Kurs und Reader

Es gibt einen OLAT Kurs, in dem Sie sowohl die Formalia als auch die Pflichtlektüre in elektronischer Form vorfinden. Bitte registrieren Sie sich in diesem Kurs, sofern Sie das Seminar besuchen möchten.

Sonstige hilfreiche Materialien

Wichtige Materialien und Hilfetexte zum Seminar wie Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten, zu Hausarbeiten, Referaten, Thesenpapieren oder Essay stehen zum Herunterladen auf der Homepage bereit: <http://www.fbo3.uni-frankfurt.de/43337043/Wissenschaftliches-Arbeiten#o1>

SEMINARPLAN

16.04.21 1. Einführung: Was sind „Klassiker“ der Internationalen Beziehungen?

Empfohlene Lektüre zur Orientierung:

Wæver, Ole (1997): Figures of International Thought: Introducing Persons instead of Paradigms, in: Neumann, Iver B./ Wæver Ole (Eds.), *The Future of International Relations. Masters in the Making*, London: Routledge, pp. 1-4, 7-12, 26-29 (Rest querlesen).

Biddal, Henrik/ Sylvest, Casper/ Wilson, Peter (2013): Introduction, in: Biddal, Henrik/ Sylvest, Casper/ Wilson, Peter (Eds.), *Classics of International Relations. Essays in Criticism and Appreciation*, London: Routledge, pp. 1-8 (Rest querlesen).

Vertiefungslektüre:

Hellmann, Gunther (2020): International Relations Theory, in: Berg-Schlosser, Dirk, Bertrand Badie and Leonardo Morlino (Eds.), *The Sage Handbook of Political Science*, London: Sage Publications, 1282-1299.

Mukherjee, Ankhi (2014): *What Is a Classic? Postcolonial Rewriting and Invention of the Canon*, Stanford: Stanford University Press, pp. 1-49.

Thompson, Kenneth W. (1980): *Masters of International Thought. Major Twentieth-Century Theorists and the World Crisis*, Baton Rouge: Louisiana State University Press, Preface (ix-xi) sowie pp. 1-4; 63-66; 125-127; 179-181.

23.04.2021 2. Die „Mutter“ aller IB-„Klassiker“ – Thukydides

Pflichtlektüre:

Thukydides (1964): „Der Melierdialog“, Verse 84-116, in: Landmann, Georg Peter: *Geschichte des Peloponnesischen Krieges*, 2. Aufl., Reinbek: Rowohlt-Verlag, pp. 249-255.

Vertiefungslektüre:

Doyle, Michael W. (1990): Thucydidean Realism, in: *Review of International Studies*, 16: 3, pp. 223-237.

Lebow, Richard Ned (2001): Thucydides the Constructivist, in: *American Political Science Review*, 95: 3, pp. 547-560.

Ruback, Timothy J. (2014): Thucydides Our Father, Thucydides Our Shibboleth, in: Lee, Christine M. and Morley, Neville (Eds.), *A Handbook to the Reception of Thucydides*, Chichester, West Sussex, UK: John Wiley & Sons Ltd, pp. 406-424.

30.04.2021 3. Der „Großvater“ der liberalen Theorie – Immanuel Kant

Pflichtlektüre:

Kant, Immanuel (1984): *Zum ewigen Frieden. Ein philosophischer Entwurf*, Stuttgart: Philipp Reclam jun., pp. 3-21.

Vertiefungslektüre:

Doyle, Michael C. (1986): Liberalism and World Politics, in: *American Political Science Review*, 80: 4, pp. 1151-1169.

Kleingeld, Pauline (2004): Approaching Perpetual Peace: Kant's Defence of a League of States and his Ideal of a World Federation, in: *European Journal of Philosophy*, 12: 3, pp. 304-325.

Nardin, Terry (2017): Kant's Republican Theory of Justice and International Relations, in: *International Relations*, 31: 3, pp. 357-372.

Wilkins, Burleigh T. (2007): Kant on International Relations, *The Journal of Ethics*, 11: 2, pp. 147-159.

07.05.2021 4. Liberalismus I: Sicherheitsgemeinschaften – Karl W. Deutsch

Pflichtlektüre:

Deutsch, Karl W. (2009): Political Community and the North Atlantic Area: International Organization in the Light of Historical Experience, in: Grimm, Andreas/Jakobeit, Cord (Hrsg.), *Politische Theorien der Europäischen Integration. Ein Text- und Lehrbuch*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, pp. 80-93.

Vertiefungslektüre:

Jahn, Beate (2013): Liberalism – In Theory and History, in: Friedman, Rebekka/ Oskanian, Kevork/ Pacheco Pardo, Ramon (Eds.), *After Liberalism? The Future of Liberalism in International Relations*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave, pp. 15-32.

Adler, Emanuel/ Barnett, Michael (Eds.) (1998): *Security Communities*, Cambridge: Cambridge University Press, pp. 29-59.

Koschut, Simon (2016): *Normative Change and Security Community Disintegration: Undoing Peace*, Houndmills, Basingstoke: Palgrave, pp. 1-21.

Stullerova, Kamila (2014): In the Footsteps of Karl Deutsch: On Nationalism, Self-Determination and International Relations, *International Relations*, 28: 3, pp. 313-332.

Weitere Literatur:

Levine, Daniel (2012): The Common Socius of Us All, in: Levine, Daniel, *Recovering International Relations: The Promise of Sustainable Critique*, Oxford University Press, pp. 151-189.

Ruzicka, Jan (2014): A Transformative Social Scientist: Karl Deutsch and the Discipline of International Relations, in: *International Relations*, 28: 3, pp. 277-287.

14.05.2021 5. "Klassischer" Realismus – Hans Morgenthau

Pflichtlektüre:

Morgenthau, Hans J. (1978): *Politics Among Nations: The Struggle for Power and Peace*, 5., überarbeitete Aufl., New York, NY: Alfred A. Knopf, pp. 3-15.

Vertiefungslektüre:

Turner, Stephen/ Mazur, George (2009): Morgenthau as a Weberian Methodologist, in: *European Journal of International Relations*, 15:3, pp. 477-504.

Little, Richard (2007): The Balance of Power in Politics Among Nations, in: Williams, Michael C. (Ed.), *Realism Reconsidered: The Legacy of Hans Morgenthau in International Relations*. Oxford, New York: Oxford University Press, pp. 137-165.

Scheuerman, William. E. (2009): Introduction: Morgenthau's Uneasy Realism, in: Scheuerman, William E., *Hans Morgenthau: Realism and Beyond*. Cambridge, Malden, MA: Polity Press, pp. 1-11.

Mearsheimer, John J. (2001): *The Tragedy of Great Power Politics*, New York, NY: W. W. Norton & Company, pp. 1-28.

Weitere Literatur:

Rösch, Felix (2014): Pouvoir, Puissance, and Politics: Hans Morgenthau's Dualistic Concept of Power?, in: *Review of International Studies*, 40, pp. 349-365.

21.05.2021 6. Neorealismus – Kenneth N. Waltz

Pflichtlektüre:

Waltz, Kenneth N. (2008): *Realism and International Politics*, New York, NY: Routledge, pp. 67-82.

Vertiefungslektüre:

Ruggie, John G. (1983): Continuity and Transformation in the World Polity. Towards a Neorealist Synthesis, in: *World Politics* 35: 2, pp. 261-285.

Wæver, Ole (2009): Waltz's Theory of Theory, in: *International Relations* 23: 2: pp. 201-222.

Guzzini, Stefano (2004): The Enduring Dilemmas of Realism, in: *European Journal of International Relations* 10: 4, pp. 533-568.

Hellmann, Gunther (1999): Brother, Can You Spare a Paradigm? (Or Was Anybody Ever a Realist?), in: *International Security*, 24: 2, pp. 169-174.

Weitere Literatur:

Keohane, Robert O. (Ed.) (1986): *Neorealism and Its Critics*, New York, NY: Columbia University Press.

Legro, Jeffrey W./ Moravcsik, Andrew (1999): Is Anybody Still a Realist?, in: *International Security*, 24: 2, pp. 5-55 sowie die "Antwort" beider auf ihre "Kritiker" in: *International Security*, 24: 2, pp. 184-193.

Behr, Hartmut/ Heath, Amelia (2009): Misreading in IR Theory and Ideology Critique: Morgenthau, Waltz, and Neo-Realism, in: *Review of International Studies* 35: 2, pp. 327-349.

Mouritzen, Hans (1997): Kenneth Waltz: A Critical Rationalist Between International Politics and Foreign Policy, in: Neumann, Iver B./Wæver, Ole (Eds.): *The Future of International Relations: Masters in the Making*, London: Routledge, pp. 66-89.

28.05.2021 7. Kritische Theorie – Robert W. Cox

Pflichtlektüre:

Cox, Robert W. (1981): Social Forces, States and World Order: Beyond International Relations Theory, in: *Millenium – Journal of International Studies*, 10:2, pp. 126-155.

Vertiefungslektüre:

Budd, Adrian (2013): Robert Cox and the Origins of the Neo-Gramscian Perspective, in: *Class, States and International Relations: a Critical Appraisal of Robert Cox and Neo-*

Gramscian International Relations Theory, Milton Park, Abingdon, Oxon: Routledge, pp. 15-38.

Sinclair, Timothy J. (2016): Robert W. Cox's Method of Historical Structures Redux, in: *Globalizations* 13: 5, pp. 532-546.

Germain, Randall (2016): Robert W. Cox and the Idea of History: Political Economy as Philosophy, in: *Globalizations* 13: 5, pp. 532-546.

Kubálková, Vendulka (2016): Framing Robert W. Cox, Framing International Relations, in: *Globalizations* 13: 5, pp. 578-593.

Weitere Literatur:

Bieler, Andreas/ Morton, Adam D. (2004): A Critical Theory Route to Hegemony, World Order and Historical Change: Neo-Gramscian Perspectives in International Relations, in: *Capital & Class*, 28: 1, pp. 85-113.

Barkin, J. Samuel/ Sjoberg, Laura (2019): Understanding and Classifying Critical Approaches, in: Barkin, J. Samuel/ Sjoberg, Laura, *International Relations' Last Synthesis?*, New York, NY: Oxford University Press, pp. 79-98.

Overbeek, Henk (2000): Transnational Historical Materialism: Theories of Transnational Class Formation and World Order, in: Palan, Ronan (Ed.): *Global Political Economy: Contemporary Theories*, London: Routledge.

Rengger, Nicholas/ Thirkell-White, Ben (Eds.) (2007): *Critical International Relations Theory After 25 Years*, Cambridge: Cambridge University Press.

Leysens, Anthony (Ed.) (2008): *The Critical Theory of Robert W. Cox. Fugitive or Guru?* Houndmills, Basingstoke: Palgrave.

04.06.2021 8. Liberalismus II: Complex Interdependence – Robert O. Keohane / Joseph Nye

Pflichtlektüre:

Keohane, Robert O./Nye, Joseph (2001): *Power and Interdependence*, 3. Aufl., New York, NY: Longman, pp. 3-32.

Vertiefungslektüre:

Keohane, Robert O./Nye, Joseph S. (1989): *Power and Interdependence*, 2. Aufl., New York, NY: Harper Collins Publishers, pp. 245-267.

Keohane, Robert O. (2002): *Power and governance in a partially globalized world*, New York, NY: Routledge, Kap. 1, 2, 9.

Keohane, Robert O./Martin, Lisa L. (2003): Institutional Theory as a Research Program, in: Elman, Colin/Elman, Miriam Fendius (Eds.), *Progress in International Relations Theory: Appraising the Field*, Cambridge, MA: MIT Press, pp. 71-107.

Moravcsik, Andrew (2003): Theory Synthesis in International Relations: Real Not Metaphysical, in: *International Studies Review*, 5:1, pp. 131-136.

Weitere Literatur:

Keohane, Robert O. (1988): International Institutions: Two Approaches, in: *International Studies Quarterly*, 32: 4, pp. 379-396.

Sterling-Folker, Jennifer (2013): Neoliberalism, in: Dunne, Timothy/ Kurki, Milja/ Smith, Steve (Eds.), *International Relations Theories: Discipline and Diversity*, Oxford, United Kingdom; New York, NY: Oxford University Press, pp. 114-131.

Baldwin, David A. (1993): Neoliberalism, Neorealism and World Politics, in: Baldwin, David A. (Ed.), *Neorealism and Neoliberalism: The Contemporary Debate*, New York, NY: Columbia University Press, pp. 3-25.

Axelrod, Robert/ Keohane, Robert (1985): Achieving Cooperation Under Anarchy: Strategies and Institutions, in: *World Politics*, 38: 1, pp. 226-254.

Moravcsik, Andrew (1997): Taking Preferences Seriously: A Liberal Theory of International Politics, in: *International Organization*, 51: 4, pp. 513-553.

11.06.2021 9. Konstruktivismus – Alexander Wendt

Pflichtlektüre:

Wendt, Alexander (1992): Anarchy is What States Make of it: The Social Construction of Power Politics, in: *International Organization*, 46: 2, pp. 391-425.

Vertiefungslektüre:

Kratochwil, Friedrich (2000): Constructing a New Orthodoxy? Wendt's "Social Theory of International Politics" and the Constructivist Challenge, in: *Millennium*, 29: 1, pp. 73-101.

Krasner, Stephen D. (2000): Wars, Hotel Fires, and Plane Crashes, in: *Review of International Studies*, 26: 1, pp. 131-136.

Smith, Steve (2000): Wendt's World, in: *Review of International Studies*, 26: 1, pp. 151-163.

Guzzini, Stefano/Leander, Anna (Eds.) (2006): *Constructivism and International Relations: Alexander Wendt and His Critics*, London: Routledge.

Weitere Literatur:

Fierke, Karin (2013): Constructivism, in: Dunne, Timothy/ Kurki, Milja/ Smith, Steve (Eds.), *International Relations Theories: Discipline and Diversity*, Oxford, United Kingdom; New York, NY: Oxford University Press,

Wendt, Alexander (1999): *Social Theory of International Politics*, Cambridge: Cambridge University Press.

Forum on Social Theory of International Politics (2000), in: *Review of International Studies*, 26: 1, pp. 125-180.

Copeland, Dale C. (2000): The Constructivist Challenge to Structural Realism: A Review Essay, in: *International Security*, 25:2, pp. 187-212.

18.06.2021 10. Feministische Theorie – J. Ann Tickner

Pflichtlektüre:

Tickner, J. Ann (1997): You Just Don't Understand: Troubled Engagements Between Feminists and IR Theorists, in: *International Studies Quarterly*, 41: 4, pp. 611-632.

Vertiefungslektüre:

Tickner, J. Ann/ Sjoberg, Laura (2013): Feminism, in: Dunne, Tim/ Kurki, Milja/ Smith, Steve (Eds.), *International Relations Theories. Discipline and Diversity*, Oxford: Oxford

University Press, pp. 205-222.

Zalewski, Marysia (2010): Feminist International Relations: Making Sense?, in Shepherd, Laura J. (Ed.) *Gender Matters in Global Politics: A Feminist Introduction to International Relations*, New York: Routledge, pp. 28-44.

Zalewski, Marysia/ Parpart, Jane L. (2008): Introduction: Rethinking the Man Question, in Zalewski, Marysia/ Parpart, Jane L. (Eds.) *Rethinking the Man Question: Sex, Gender and Violence in International Relations*. London Routledge Books, pp. 1

Tickner, J. Ann (2018): Rethinking the State in International Relations. A Personal Reflection, in: Parashar, Swati/ Tickner, J. Ann/ True, Jacqui (Eds.), *Revisiting Gendered States. Feminist Imaginings of the State in International Relations*, Oxford University Press, pp. 19-32.

Weitere Literatur:

Tickner, J. Ann/ True, Jacqui (2018): A Century of International Relations Feminism: From World War 1 Women's Peace Pragmatism to the Women, Peace and Security Agenda, in: *International Studies Quarterly*, 62: 2, pp. 221-233.

Prügl, Elisabeth (2012): Feminist International Relations - The State of the Field, in Bayes, Jane. H. (Ed.) *Gender and Politics: The State of the Discipline*. Opladen: Verlag Barbara Budrich.

Enloe, Cynthia (2014): *Bananas, Beaches and Bases: Making Feminist Sense of International Politics*, University of California Press.

25.06.2021 11. Postmoderne Theorie – Richard K. Ashley / R. B. J. Walker

Pflichtlektüre:

Ashley, Richard K./Walker, R.B.J. (1990): Introduction: Speaking the Language of Exile: Dissidence in International Studies, in: *International Studies Quarterly*, 34: 3, pp. 259-268.

Vertiefungslektüre:

Campbell, David (2013): Poststructuralism, in: Dunne, Tim/ Kurki, Milja/ Smith, Steve (Eds.), *International Relations Theories. Discipline and Diversity*, Oxford: Oxford University Press, pp. 223-246.

Ashley, Richard K. (1987): The Geopolitics of Geopolitical Space: Toward a Critical Social Theory of International Politics, in: *Alternatives*, 12: 4, pp. 403-434.

Walker, R.B.J. (1993): *Inside/Outside: International Relations as Political Theory*, Cambridge: Cambridge University Press.

Der Derian, James (2009): *Critical Practices in International Theory. Selected Essays*, New York: Routledge.

02.07.2021 Voraussichtlich wird diese Sitzung entfallen

09.07.2021 12. Postkoloniale Theorie – Frantz Fanon

Pflichtlektüre:

Fanon, Frantz (1985): *Schwarze Haut, weiße Masken*, Frankfurt: Suhrkamp, pp. 7-32.

Vertiefungslektüre:

- Krishna Sankaran (2014): How Does Colonialism Work? In: Edkins, Jenny/ Zehfuss, Maja (Eds.), *Global Politics. A New Introduction*, New York: Routledge, 338-362.
- Nayar, Pramod K. (2013): *Frantz Fanon*, London: Routledge, pp. 31-35.
- Zeilig, Leo (2016): *Voices of Liberation - Frantz Fanon*, HSRC Press, pp. 35-40.
- Grovogui, Siba N. (2013): Postcolonialism, in: Dunne, Tim/ Kurki, Milja/ Smith, Steve (Eds.), *International Relations Theories. Discipline and Diversity*, Oxford: Oxford University Press, pp. 247-265.
- Krishna Sankaran (2014): How Does Colonialism Work? In: Edkins, Jenny/ Zehfuss, Maja (Eds.), *Global Politics. A New Introduction*, New York: Routledge, 338-362.
- Anderl, Felix/ Witt, Antonia (2020): Problematizing the Global in Global IR, in: *Millennium: Journal of International Studies*, 49: 1, pp. 32-57.

Weitere Literatur:

- Blaney, David L./Inayatullah, Naeem (2008): International Relations From Below, in: Reus-Smit, Christian/Snidal, Duncan (Eds.), *The Oxford Handbook of International Relations*, Oxford: Oxford University Press, pp. 667-670.
- Barkawi, Tarak/Laffey, Mark (2006): The Postcolonial Movement in Security Studies, in: *Review of International Studies*, 32: 1, pp. 329-352.
- Gruffydd Jones, Branwyn (Ed.) (2006): *Decolonizing international relations*, Lanham, MD: Rowman & Littlefield.
- Agathangelou, Anna M./ Turcotte, Heather M. (2010): Postcolonial Theories and Challenges to 'First World-ism', in: Shepherd, Laura J. (Ed.), *Gender Matters in Global Politics: A Feminist Introduction to International Relations*, New York: Routledge.
- Epstein, Charlotte (2017): The Postcolonial Perspective: Why we Need to Decolonize Norms, in: *Against international relations norms: postcolonial perspectives*. London, New York, NY: Routledge.
- Weber, Martin/ Weber, Heloise (2020): Colonialism, Genocide and International Relations: The Namibian-German Case and Struggles for Restorative Relations', *European Journal of International Relations*, 26: 1, pp. 91-115.

16.07.2021 13. IB-Theorie im Anthropozän

Pflichtlektüre:

- Burke, Anthony/ Fishel, Stefanie (2019): Power, World Politics, and Thing-Systems in the Anthropocene, in: Biermann, Frank/ Lövbrand, Eva (Eds.), *Anthropocene Encounters. New Directions in Green Political Thinking*, Cambridge: Cambridge University Press, pp. 87-108.

Vertiefungslektüre:

- Crutzen, Paul J./ Stoermer, Eugene F. (2000): The "Anthropocene", in: *Global Change Newsletter*, 41, pp. 17-18.
- Harrington, Cameron (2016): The Ends of the World: International Relations and the Anthropocene, in: *Millennium: Journal of International Studies*, 44: 3, pp. 478-498.

Fagan, Madeleine (2017): Security in the Anthropocene: Environment, Ecology, Escape, in: *European Journal of International Relations*, 23: 2, pp. 292-314.

Lawson, Stephanie (2017): IR Theory in the Anthropocene: Time for a Reality Check? In: Dyvik, Synne/ Selby, Jan/ Wilkinson, Rorden (Eds.), *What's the Point of International Relations?*, London: Routledge, Taylor and Francis Group, pp. 182-192.

Mert, Ayşem (2019): Democracy in the Anthropocene, in: Biermann, Frank/ Lövbrand, Eva (Eds.) *Anthropocene Encounters: New Directions in Green Political Thinking*, New York: Cambridge University Press.

Weitere Literatur:

Lövbrand, Eva/ Mobjörk, Malin/ Söder, Rickard (2020): The Anthropocene and the Geopolitical Imagination: Re-Writing Earth as Political Space, in: *Earth System Governance*, 4.

Chakrabarty, Dipesh (2018): Anthropocene Time, in: *History and Theory*, 57: 1, pp. 5-32.

Young, Oran R. (2016): International Relations in the Anthropocene, in: Booth, Ken/ Erskine, Toni (Eds.), *International Relations Theory Today*, Cambridge: Polity, Kindle Edition, pp. 274-294.

Clark, Nigel/ Szerszynski, Bronislaw (2020) *Planetary Social Thought: The Anthropocene Challenge to the Social Sciences*. Cambridge, UK: Polity Press.

Hamilton, Clive (2017): *Defiant Earth. The Fate of Humans in the Anthropocene*, Cambridge: Polity Press.